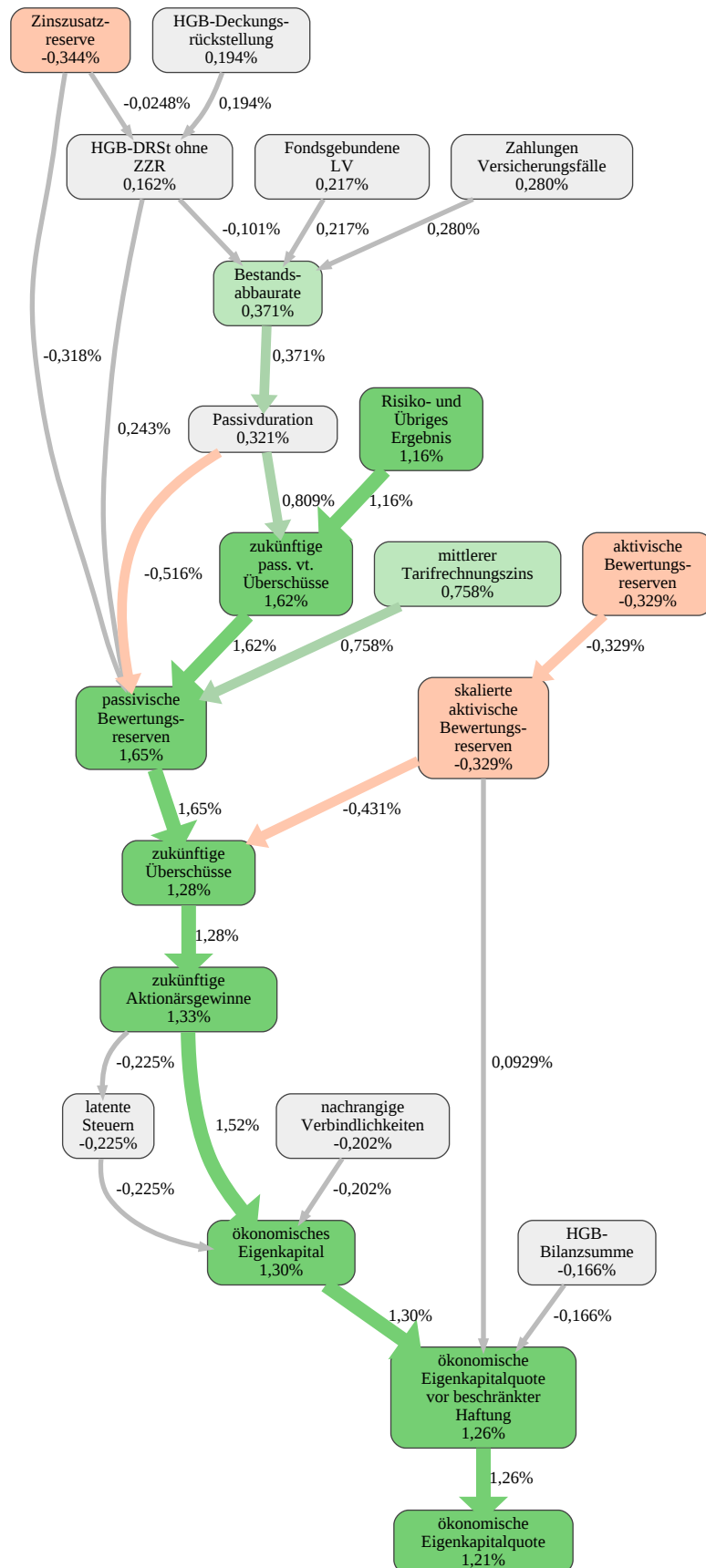




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,34 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,7% und liegt damit um 1,2 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.605.076
Fondsgebundene LV	526.884
Genussrechte	1.841
HGB-Bilanzsumme	2.219.507
HGB-Deckungsrückstellung	1.495.812
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	48.099
Risiko- und Übriges Ergebnis	24.266
Schlussüberschussanteil-Fonds	26.270
Zahlungen Versicherungsfälle	134.284
Zinszusatzreserve	65.770
aktivische Bewertungsreserven	239.780
freie RSt für Beitragsrückerstattung	19.600
mittlerer Tarifrachungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	49.940
verfügbare RfB	45.870
HGB-DRSt ohne ZZR	1.430.042
Bestandsabbaurate	6,9%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	239.780
Marktwert Kapitalanlagen	1.844.856
Marktwert-Bilanzsumme	2.459.287
zukünftige pass. vt. Überschüsse	332.056
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-132.302
passivische Bewertungsreserven	199.754
zukünftige Überschüsse	439.534
zukünftige Aktionärsgewinne	109.560
latente Steuern	27.390
ökonomisches Eigenkapital	228.523
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,2%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,7%